

¹فَهَؤُلَاءِ هُمُ الْأُمَمُ الَّذِينَ تَرَكَهُمُ الرَّبُّ لِيَمْتَحِنَ بِهِمْ إِسْرَائِيلَ، كُلُّ الَّذِينَ لَمْ يَعْرِفُوا جَمِيعَ جُزُوبِ كَنْعَانَ² إِنَّمَا لِمَعْرِفَةِ أَجْيَالِ بَنِي إِسْرَائِيلَ لِتُعَلِّمَهُمُ الْحَرْبَ. الَّذِينَ لَمْ يَعْرِفُوهَا قَبْلُ فَقَطُّ³ أَقْطَابُ الْفِلِسْطِينِيِّينَ الْخَمْسَةُ وَجَمِيعُ الْكَنْعَانِيِّينَ وَالصِّيدُونِيِّينَ وَالْجَوِيِّينَ سُكَّانُ جَبَلِ لُبْنَانَ مِنْ جَبَلِ بَعْلٍ حَزْمُونَ إِلَى مَذْخَلِ حَمَاةَ⁴ كَانُوا لِامْتِحَانِ إِسْرَائِيلَ بِهِمْ، لِيُعْلَمَ هَلْ يَسْمَعُونَ وَصَايَا الرَّبِّ الَّتِي أَوْصَى بِهَا آبَاءَهُمْ عَنْ يَدِ مُوسَى. فَسَكَنَ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْكَنْعَانِيِّينَ وَالْجَوِيِّينَ وَالْأَمُورِيِّينَ وَالْفَرِزِّيِّينَ وَالْجَوِيِّينَ وَالْيَبُوسِيِّينَ⁶ وَاتَّخَذُوا بَنَاتِهِمْ لِأَنْفُسِهِمْ نِسَاءً وَأَعْطَوْا بَنَاتِهِمْ لِبَنِيهِمْ وَعَبَدُوا آلِهَتَهُمْ. فَعَمِلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ الشَّرَّ فِي عَيْنَيِ الرَّبِّ، وَتَسَوَّاهُ الرَّبُّ إِلَهُهُمْ وَعَبَدُوا الْبُلْغَمَ وَالسَّوَارِيَ⁸ فَحَمَى عَصَبُ الرَّبِّ عَلَى إِسْرَائِيلَ، قَبَاعَهُمْ بِيَدِ كُوشَانَ رِشْعَايِمَ مَلِكِ أَرَامِ الْتُّهَرِيِّينَ. فَعَبَدَ بَنُو إِسْرَائِيلَ كُوشَانَ رِشْعَايِمَ ثَمَانِي سِنِينَ⁹. وَصَرَخَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ، قَاظَمَ الرَّبُّ مُخْلَصًا لِبَنِي إِسْرَائِيلَ فَخَلَّصَهُمْ. غُثْنِيئِيلُ بْنُ قَنَارَ أَخَا كَالِبِ الْأَصْغَرِ¹⁰ فَكَانَ عَلَيْهِ رُوحُ الرَّبِّ، وَقَصَى لِإِسْرَائِيلَ. وَخَرَجَ لِلْحَرْبِ فَدَقَعَ الرَّبُّ لِيَدِهِ كُوشَانَ رِشْعَايِمَ مَلِكِ أَرَامَ، وَأَغْتَرَّتْ يَدُهُ عَلَى كُوشَانَ رِشْعَايِمَ¹¹. وَاسْتَرَاحَتِ الْأَرْضُ أَرْبَعِينَ سَنَةً. وَمَاتَ غُثْنِيئِيلُ بْنُ قَنَارَ¹² وَعَادَ بَنُو إِسْرَائِيلَ يَعْمَلُونَ الشَّرَّ فِي عَيْنَيِ الرَّبِّ، فَشَدَّدَ الرَّبُّ عَجْلُونَ مَلِكِ مُوَابَ عَلَى إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّهُمْ عَمِلُوا الشَّرَّ فِي عَيْنَيِ الرَّبِّ¹³. فَجَمَعَ إِلَيْهِ بَنِي عَمُّونَ وَعَمَالِيقَ، وَسَارَ وَضَرَبَ إِسْرَائِيلَ وَامْتَلَكُوا مَدِينَةَ التَّخْلِ¹⁴. فَعَبَدَ بَنُو إِسْرَائِيلَ عَجْلُونَ مَلِكِ مُوَابَ ثَمَانِي عَشْرَةَ سَنَةً¹⁵. وَصَرَخَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ، قَاظَمَ لَهُمُ الرَّبُّ مُخْلَصًا إَهُودَ بْنَ جِيرَا الْيَبَامِينِيِّ، رَجُلًا أَعْسَرَ. فَأَرْسَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ بِيَدِهِ هَدِيَّةَ لِعَجْلُونَ مَلِكِ مُوَابَ¹⁶. فَعَمِلَ إَهُودُ لِنَفْسِهِ سَبِيغًا ذَا حَدَّيْنِ طَوْلُهُ ذِرَاعٌ، وَتَقَلَّدَهُ تَحْتَ نِتَابِيهِ عَلَى فَخْذِهِ الْيُمْنَى¹⁷. وَقَدَّمَ الْهَدِيَّةَ لِعَجْلُونَ مَلِكِ مُوَابَ. وَكَانَ عَجْلُونَ رَجُلًا سَبِينًا جِدًّا¹⁸. وَكَانَ لَمَّا انْتَهَى مِنْ تَقْدِيمِ الْهَدِيَّةِ صَرَفَ الْقَوْمَ حَامِلِي الْهَدِيَّةِ¹⁹ وَأَمَّا هُوَ فَارْجَعَ مِنْ عِنْدِ الْمُنْجُوتَاتِ الَّتِي لَدَى الْجَلْجَالِ وَقَالَ، لِي كَلَامُ سِرِّ إِلَيْكَ أَيُّهَا الْمَلِكُ. فَقَالَ، أَسْكُتْ. وَخَرَجَ مِنْ عِنْدِهِ جَمِيعُ الْوَاقِفِينَ لَدَيْهِ²⁰. فَدَخَلَ إِلَيْهِ إَهُودُ وَهُوَ جَالِسٌ فِي غُرْفَةٍ ضَيِّقَةٍ كَانَتْ لَهُ وَخَذَهُ. وَقَالَ إَهُودُ، عِنْدِي كَلَامُ اللَّهِ إِلَيْكَ. فَقَامَ

¹Dies sind die Heiden, die der HERR ließ bleiben, daß er durch sie Israel versuchte, alle, die nicht wußten um die Kriege Kanaans,² und daß die Geschlechter der Kinder Israel wußten und lernten streiten, die zuvor nichts darum wußten,³ nämlich die fünf Fürsten der Philister und alle Kanaaniter und Sidonier und Heviter, die am Berg Libanon wohnten, von dem Berg Baal-Hermon an, bis wo man kommt gen Hamath.⁴ Dieselben blieben, Israel durch sie zu versuchen, daß es kund würde, ob sie den Geboten des HERRN gehorchten, die er ihren Vätern geboten hatte durch Mose.⁵ Da nun die Kinder Israel also wohnten unter den Kanaanitern, Hethitern, Amoritern, Pheresitern, Hevitern und Jebusitern,⁶ nahmen sie jener Töchter zu Weibern und gaben ihre Töchter jener Söhnen und dienten jener Göttern.⁷ Und die Kinder Israel taten übel vor dem HERRN und vergaßen des HERRN, ihres Gottes, und dienten den Baalim und den Ascheroth.⁸ Da ergrimmte der Zorn des HERRN über Israel, und er verkaufte sie unter die Hand Kusan-Risathaims, des Königs von Mesopotamien; und dienten also die Kinder Israel dem Kusan-Risathaim acht Jahre.⁹ Da schrieen die Kinder Israel zu dem HERRN; und der HERR erweckte ihnen einen Heiland, der sie erlöste; Othniel, den Sohn Kenas, Kaleb's jüngsten Bruder.¹⁰ Und der Geist des HERRN kam auf ihn, und er ward Richter in Israel und zog aus zum Streit. Und der HERR gab den König von Mesopotamien, Kusan-Risathaim, in seine Hand, daß seine Hand über ihn zu stark ward.¹¹ Da ward das Land

عَنِ الْكَرْسِيِّ. ²¹فَمَدَّ إِهُودُ يَدَهُ الْبُسْرَى وَأَخَذَ السَّيْفَ عَنْ فَخْذِهِ الْيُمْنَى وَصَرَبَهُ فِي بَطْنِهِ. ²²فَدَخَلَ الْمِقْبَضُ أَيْضاً وَرَاءَ النَّصْلِ، وَطَبَقَ الشَّحْمُ وَرَاءَ النَّصْلِ لِأَنَّهُ لَمْ يَجْذِبِ السَّيْفَ مِنْ بَطْنِهِ. وَخَرَجَ مِنَ الْجِتَارِ. ²³فَخَرَجَ إِهُودُ مِنَ الرَّوَّاقِ وَأَغْلَقَ أَبْوَابَ الْعُلْيَةِ وَرَاءَهُ وَأَقْفَلَهَا. ²⁴وَلَمَّا خَرَجَ، جَاءَ عَبِيدُهُ وَتَطَرَّوْا وَإِذَا أَبْوَابُ الْعُلْيَةِ مُقْفَلَةٌ، فَقَالُوا، إِنَّهُ مَعْطَرٌ رَجُلَيْهِ فِي الْعُزْقَةِ الصَّيْفَةِ. ²⁵فَلَيْسُوا حَتَّى حَجَلُوا وَإِذَا هُوَ لَا يَفْتَحُ أَبْوَابَ الْعُلْيَةِ. فَأَخَذُوا الْمِفْتَاحَ وَفَتَحُوا وَإِذَا سَيِّدُهُمْ سَاقِطٌ عَلَى الْأَرْضِ مَيِّتاً. ²⁶وَأَمَّا إِهُودُ فَتَجَا إِذْ هُمْ مَبْهُوثُونَ، وَعَبَّرَ الْمُنْحَوَاتِ وَنَجَا إِلَى سَعِيرَةٍ. ²⁷وَكَانَ عِنْدَ مَجِيئِهِ أَنَّهُ صَرَبَ بِالْبُوقِ فِي جَبَلِ أَفْرَايِمَ، فَتَرَلَّ مَعَهُ بَنُو إِسْرَائِيلَ عَنِ الْجَبَلِ وَهُوَ قُدَّامَهُمْ. ²⁸وَقَالَ لَهُمْ، اتَّبِعُونِي لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ دَفَعَ أَعْدَاءَكُمْ الْمُوَابِيِّينَ لِيَدِكُمْ. فَتَرَلُّوا وَرَاءَهُ وَأَخَذُوا مَخَاوِصَ الْأُرْدُنِّ إِلَى مُوَابَ، وَلَمْ يَدْعُوا أَحَدًا بَعَثُ. ²⁹فَصَرَبُوا مِنْ مُوَابَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ نَحْوَ عَشْرَةِ آلَافِ رَجُلٍ، كُلٌّ تَشْبِيطٌ وَكُلٌّ ذِي بَاسٍ، وَلَمْ يَنْجُ أَحَدٌ. ³⁰فَدَلَّ الْمُوَابِيُّونَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ تَحْتَ يَدِ إِسْرَائِيلَ. وَاسْتَرَاخَتِ الْأَرْضُ تَمَائِينَ سَنَةً. ³¹وَكَانَ بَعْدَهُ شَمْعَرُ بْنُ عَنَاءَ، فَصَرَبَ مِنَ الْفِيلِسْطِينِيِّينَ سِتِّ مِائَةِ رَجُلٍ بِمِنْحَسِ الْبَقَرِ. وَهُوَ أَيْضاً خَلَصَ إِسْرَائِيلَ.

still vierzig Jahre. Und Othniel, der Sohn Kenas, starb. ¹²Aber die Kinder Israel taten fürder übel vor dem HERRN. Da stärkte der HERR den Eglon, den König der Moabiter, wider Israel, darum daß sie übel taten vor dem HERRN. ¹³Und er sammelte zu sich die Kinder Ammon und die Amalekiter und zog hin und schlug Israel und nahm ein die Palmenstadt. ¹⁴Und die Kinder Israel dienten Eglon, dem König der Moabiter, achtzehn Jahre. ¹⁵Da schrieen sie zu dem HERRN; und der HERR erweckte ihnen einen Heiland: Ehud, den Sohn Geras, den Benjaminiten, der war links. Und da die Kinder Israel durch ihn Geschenk sandten Eglon, dem König der Moabiter, ¹⁶machte sich Ehud ein zweischneidig Schwert, eine Elle lang, und gürtete es unter sein Kleid auf seine rechte Hüfte ¹⁷und brachte das Geschenk dem Eglon, dem König der Moabiter. Eglon aber war ein sehr fatter Mann. ¹⁸Und da er das Geschenk hatte überantwortet, ließ er das Volk von sich, die das Geschenk getragen hatten, ¹⁹und kehrte um von den Götzen zu Gilgal und ließ ansagen: Ich habe, o König, dir was Heimliches zu sagen. Er aber hieß schweigen, und gingen aus von ihm alle, die um ihn standen. ²⁰Und Ehud kam zu ihm hinein. Er aber saß oben in der Sommerlaube, die für ihn allein war. Und Ehud sprach: Ich habe Gottes Wort an dich. Da stand er auf vom Stuhl. ²¹Ehud aber reckte seine linke Hand aus und nahm das Schwert von seiner rechten Hüfte und stieß es ihm in seinen Bauch, ²²daß auch das Heft der Schneide nach hineinfuhr und das Fett das Heft verschloß; denn er zog das Schwert nicht

aus seinem Bauch.²³ Aber Ehud ging zum Saal hinaus und tat die Tür der Sommerlaube hinter sich zu und verschloß sie.²⁴ Da er nun hinaus war, kamen seine Knechte und sahen, daß die Tür verschlossen war, und sprachen: Er ist vielleicht zu Stuhl gegangen in der Kammer an der Sommerlaube.²⁵ Da sie aber so lange harrten, bis sie sich schämten (denn niemand tat die Tür der Laube auf), nahmen sie den Schlüssel und schlossen auf; siehe, da lag ihr Herr auf der Erde tot.²⁶ Ehud aber war entronnen, dieweil sie verzogen, und ging an den Götzen vorüber und entrann bis gen Seira.²⁷ Und da er hineinkam, blies er die Posaune auf dem Gebirge Ephraim. Und die Kinder Israel zogen mit ihm vom Gebirge und er vor ihnen her,²⁸ und sprach zu ihnen: Jagt mir nach; denn der HERR hat euch die Moabiter, eure Feinde, in eure Hände gegeben! Und sie jagten ihm nach und gewannen die Furten am Jordan, die gen Moab gehen, und ließen niemand hinüber²⁹ und schlugen die Moabiter zu der Zeit, bei zehntausend Mann, allzumal die besten und streitbare Männer, daß nicht einer entrann.³⁰ Also wurden die Moabiter zu der Zeit unter die Hand der Kinder Israel gedämpft. Und das Land war still achtzig Jahre.³¹ Darnach war Samgar, der Sohn Anaths; der schlug sechshundert Philister mit einem Ochsenstecken, und auch er erlöste Israel.